



0,00 € BETTELZEITUNG
MÜNCHEN, WINTER 2013
SONDERAUSGABE
B-ART KOLLEKTIV
www.b-art-kollektiv.de
kontakt@b-art-kollektiv.de

Ein Plagiat für Sie!



Sandler

Der sensible US-Star zeigt Herz für Bettler

Seite 6



Grattler

Noch mehr fiese Tricks der Bettelmafia

Seite 2



Gschwerl

Müll, Urin und Ärger

Seite 4

NEU:
schäumt
noch
härter



keine Anzeige

Immer dreister Jetzt betteln sie im Zelt

Seite 3

**Der neue Trick ■ Warum wir ständig angelabert werden
■ Warum die Stadt wegschaut ■ Wer profitiert**

Heute in Ihrer

Liebe BeZeI-Leserschaft,

in dieser Ausgabe erwarten Sie spannende Themen, packende Geschichten und hochklassiger, seriöser Journalismus von der feinsten Art! Haben Sie auch schon Bekanntschaft mit den organisierten Schnorrern in München gemacht? Lesen Sie dazu mehr in unserer Titelgeschichte. Außerdem haben sich zwei unserer wagemutigsten Journalisten auf die Suche nach der Bettelmafia gemacht. Unermüdlich und unter Einsatz ihrer Gesundheit gaben sie nicht auf, bis sie gefunden haben, was sie finden wollten.

In unserem knallharten Faktencheck erfahren Sie, wie immer in der BeZeI, Wissenswertes zu den Rechten von EU-Bürgern. In unserer Kultkolumne BeZettelchen teilt unsere Redaktionshummel ihre neusten Gedanken.

Für alle Liebhaber der leichteren Kost haben wir eine Bastelanleitung, mit der Sie sich ihre eigene Bedrohungs- oder vielleicht als Schmuck für Ihr Wohnzimmer – basteln können oder ein Rätsel, bei dem sich pfiffige Köpfe austoben können.

Wir freuen uns, dass unsere Leserschaft sich immer wieder so für unsere platten Schlagzeilen, aufgeblasenen Skandalchen und aufgepumpten Geschichten begeistern kann und versichern Ihnen deshalb, dass wir gerne so weiter machen werden!

Viel Spaß beim Lesen
wünscht die Chefredaktion der BeZeI

Es ist noch nicht mal Mittag am U-Bahn-Ausgang Sendlinger Tor, und schon wieder sind sie hier: Sie halten aggressiv die Hand auf. Sie wollen an unser Geld ran. Sie lassen sich einfach nicht abschütteln. Damit das Kohleabdrücken nicht gar so schwerfällt, erzählen sie uns rührselige Geschichten und zeigen uns schlimme Fotos. Offensichtlich sind sie

durchaus gut organisiert, reisen gemeinsam in gar nicht so heruntergekommenen Autos an. Und: Immer gibt es jemanden, der Anweisungen gibt, der letztlich die Kohle allein einsackt: Das Geld ist noch nicht mal für sie selbst! Das stinkt doch zum Himmel! Der neuesten dreiste Trick: Jetzt betteln sie schon mit eigenen Pavillons!



Tip!
Hilfreich Die Bundespolizei verteilt grüne Bänder an Tagelöhner im Hauptbahnhofsviertel. Damit sollte die Arbeitssuche klappen...



Top!
Reinlich Sauber, sauber...
...sorgt für Sauberkeit im Hauptbahnhofsviertel...



Exklusiv!
Innenminister Friedrich packt aus: „Killerspiel-Sucht hat mein Gewissen zerstört.“
S. 19

Sport
Özil, Khedira und Boateng. Warum unsere besten Deutschen lieber im Ausland müllern.
S. 17

Umwelt
Asiatische Marienkäfer strömen nach München! Wer sie eingeschleust hat und warum sie unsere Heimat gefährden.
S. 16

Religion
Wann werden wir endlich wieder Papst? Günther Jauch auf Wahlkampftour im Vatikan.
S. 20

München
Spektakel im Hauptbahnhofsviertel: Chai & Brez'n garantiert ohne Hausbesetzer & Steinleschmeisser.
S. 21

keine Anzeige

Garantiert bei uns nicht mehr zu sehen:
Der Bettelstudent (Carl Millöcker), Die Dreigroschenoper (Bertold Brecht),
Die Ratten (Gerhard Hauptmann) und Das Mädchen mit den Schwefelhölzern (Hans Christian Andersen)

Kultur – aber bitte sauber, schön und ohne Armut...